

Dr. Paul Schöffel.

6. Jan. 1941

Würzburg, 19.12.40.

An die Schriftleitung
des "Deutschen Archivs für
Geschichte des Mittelalters",

Berlin NW 7

Charlottenstr. 41.

Da die in Würzburg nicht vorhandene und deshalb vor längerer Zeit
von einer auswärtigen Bibliothek bestellte Zeitschrift "Der Heimatgau,
Zeitschrift f. Landschaftskunde, Volkskunde und Geschichte des Oberdonau-
landes" (2. Jg. 1940/41, Heft 3/4) noch immer nicht eingetroffen ist, über-
sende ich die restlichen ~~Beiträge~~ ^{Anzeigen} einstweilen und lasse die der bei-
gesetzten in fraglicher Zeitschrift folgen, sobald sie in meinen Hän-

Würzburg, 31.12.1941.

Berlin, den 13. Januar 1942.

Herrn Staatsarchivrat Dr. Schöffel Würzburg

2. Juni 1942.

Sehr geehrter Herr Staatsarchivrat! Wir wären Ihnen
sehr verbunden, wenn Sie aus dem Jahrbuch für fränki-
sche Landesforschung 6/7 außer dem Aufsatz Schneider
auch die Aufsätze Guttenberg S. 40 ff. und Dinklage S.
107 ff. an uns senden könnten. Wir bitten Sie, von
diesen beiden Aufsätzen keine Sonderdrucke ausgeben
lassen.

Herrn Staatsarchivrat Dr. Schöffel Würzburg

Mit bestem Dank im Voraus

Sehr geehrter Herr Staatsarchivrat! Heil Hitler!

Unter Bezugnahme auf unsere Schreiben vom 15.1. und 7.1. 1942 teilen
wir Ihnen mit, daß wir von dem Buch Bayerische Ostmark trotz persönlicher
Anfrage bei Herrn Prof. v. Guttenberg kein Rezensionsexemplar bekommen
konnten. Wir wären Ihnen sehr zu Dank verpflichtet, wenn Sie uns trotzdem
eine kurze Anzeige schicken würden. Ähnlich liegt der Fall bei dem 2. Teil
der Andechser Studien von B. Kraft, deren 1. Teil Sie seinerzeit bespro-
chen haben. Auch hier ist uns leider kein Rezensionsexemplar zugegangen.
Wohl dagegen können wir Ihnen jetzt das Jahrbuch für fränkische Landes-
forschung schicken, das inzwischen bei uns eingegangen ist.

Mit verbindlichstem Dank

Heil Hitler!

2.4.

V